

Cusanus Hochschule. Summer School Mai 2018.

Naturphilosophie nach dem Ende der Natur?



Das Selbstverwaltete Studierendenhaus der Cusanus Studierendenschaft

Verfehlen wir das Klimaziel? Sollten wir nicht doch schnell in die Türkei fliegen? – **Die Einsicht in die reale Bedrohung von Natur und Erde ist vielfach noch kraftlos und abstrakt gegenüber dem Leben.** Denn wir haben die Natur schon längst verloren: das, was wir in den letzten Jahrhunderten als Natur bezeichnen, ist kaum mehr als Rohstoff, allerhöchstens nachhaltig bewahrt – aber keineswegs Natur. Das, woran Menschen glaubten: die Mutter Natur, die sie pflegt und erhält, ist dadurch selbst etwas Pflegebedürftiges geworden. Wenn wir die Natur nicht retten, wird sie selbst sich nicht retten können. In dieser Hinsicht leben wir bereits nach dem Ende der Natur – mit der **Aufgabe, eine erneuerte Natur für die Erde zur Verfügung zu stellen** – oder eben nicht. Aber wir haben noch mehr verloren: auch die Natur des Menschen ist uns entglitten: Was ist der Mensch? Was können wir? Was dürfen wir? Was sollen wir? Wer sind wir? Wozu machen wir uns? **Nach dem Ende des Menschen und nach dem Ende der Natur stehen wir heute vor einer Wirklichkeit, in der die Frage nach der Natur zugleich eine Frage nach uns selbst wird** – nach der Fähigkeit, angemessen zu erkennen, zu empfinden und zu handeln. Es waren philosophische Köpfe, die bereits vor zwei Generationen vor diesem Ereignis warnten: Hanna Arendt, Günther Anders oder Hans Jonas – alle haben und verdienen sie heute eine neue Aufmerksamkeit. **Wir wollen in der Summerschool den Herausforderungen der Gegenwart mit der Hilfe und den Mitteln der Philosophie begegnen: Erkenne Dich selbst und heile dienend Natur.**

Einladung

Das Institut für Philosophie der Cusanus Hochschule lädt interessierte Studierende aller Fachrichtungen herzlich zur Summer School 2018 ein. Philosophische Vorkenntnisse oder Interesse an Fragen einer neu zu denkenden Natur sind von Vorteil. - **Gemeinsam mit gegenwärtigen NaturphilosophInnen, jungen WissenschaftlerInnen, engagierten Menschen und AktivistInnen werden wir aus historischen, systematischen und interkulturellen Perspektiven über einen Weg nachdenken, der uns in eine neue gestaltende Begegnung mit der Natur führt.**

Formate

An fünf Tagen wird das gemeinsame Denken und Schaffen auf verschiedenen Ebenen stattfinden können:

In **praktischen Übungen, Lektüre-Seminaren und OpenSpace-Formaten** wird in kleinen Gruppen an ausgewählten Texten und konkreten gegenwärtigen Fragen gearbeitet und gedacht werden.

In den **Vorträgen** des jeweiligen Vormittags können akademische Einblicke in Fragen der Naturphilosophie gewonnen und anschließend diskutiert werden. Die abendlichen Vorträge dienen einer Auseinandersetzung mit Natur jenseits eines eurozentristischen Welt- & Naturbildes.

Wichtige Informationen

Ort. Die Cusanus Hochschule sowie das Selbstverwaltete Studierendenhaus befinden sich in dem malerischen Ort Bernkastel-Kues an der Mosel.

Anmeldung. Bitte senden Sie zur Anmeldung eine Email an: karina.baden@cusanus-hochschule.de

Das Programm sowie die Workshopanmeldung folgen in den nächsten Tagen.

Übernachtung. Im Selbstverwalteten Studierendenhaus stehen Schlafplätze zur Verfügung. Gerne unterstützen wir Sie auch bei der Suche nach anderen Schlafmöglichkeiten im Ort.

TeilnehmerInnengebühr. 150 Euro

Wenden Sie sich bitte schriftlich an uns, falls es Ihnen nicht möglich ist, den vollen Beitrag zu zahlen.

Naturphilosophie Summer School – Programm

| Tage | 1 – Di | 2 – Mi | 3 – Do | 4 – Fr | 5 – Sa |
|--|---|---|---|--|---|
| 7.30 – 8.30 | Frühstück im Studierendenhaus | | | | |
| 9.00 – 10.00 Übungen Zeit für Natur, Kunst und In-Bewegung-Sein Studierendenhaus | Begrüßung & Einführungsimpuls durch Harald Schwaetzer Ende 10.45 Uhr | Praktische Übung in und zu Natur | Praktische Übung in und zu Natur | Praktische Übung in und zu Natur | Praktische Übung in und zu Natur |
| 10.00 – 10.30 | Gemeinsamer Spaziergang durch die Weinberge zu den Vorträgen im Stift (ca. 12 Gehminuten) – Tee und Kaffee vor Ort um 11.30 | | | | |
| 10.30 – 13.00 Vorträge & Diskussionsgruppen Festsaal Weinmuseum-Stift | Beginn 11.30 Uhr Wolfgang Schneider <i>Naturphilosophie – Ein Blick in die Antike.</i> | Harald Schwaetzer <i>Überschwelligkeit in Natur und Technik. Methodische Fragen zu Wahrnehmung und Wandel.</i> | Myriam Gerhard <i>Das Ende der Naturphilosophie? Kritik und Neuanfang naturphilosophischen Denkens im 19. Jahrhundert.</i> | Jan Schmidt <i>Neue Wege aktueller Naturphilosophie. Reflexionen zur Instabilität der Natur.</i> | Gianluca Cuozzo <i>Ökologie und Handlungstheorien – Zwischen Ethologie und künstlerischer Kreativität.</i> |
| 13.00 – 15.00 | Mittagspause | | | | |
| 15.00 – 16.30 Denk-Kreise Mandatstraße | Lektüre-Kreise <i>Adalbert Stifter Nikolaus Cusanus Lukrez</i> | Gespräche & Erfahrungsräume <i>Themen u.a. Ökologische Inklusion, Finanzialisierung von Natur, Utopie und Natur</i> | Gespräche & Erfahrungsräume <i>Themen u.a. Ökologische Inklusion, Finanzialisierung von Natur, Klimawandel und Journalismus</i> | Lektüre-Kreise <i>Hannah Arendt, Hans Jonas, Heinrich Barth, Günther Anders</i> Erfahrungsräume <i>Nature Writing, Klimawandel und Journalismus</i> | Abschlussdiskussion mit den VertreterInnen der Naturphilosophie Festsaal Weinmuseum-Stift |
| 16.30 – 17.00 | Pause | | | | |
| 17.00 – 18.30 Einblicke | Japan Kazuhiko Yamaki Güterhalle | Lateinamerika Dietmar Müßig Güterhalle | Beginn 17.15 Uhr Plenum und gemeinsames Abendessen um 18.00 Uhr Güterhalle | Fishbowldiskussion mit Jutta Kill, Thomas van Elsen und Susanne Götze Studierendenhaus | Konzert (17.30) <i>„Why so pale and wan“</i> Luisa Klaus (Blockflöte) und Johanna Lamprecht (Viola) Kapelle im Cusanus-Stift |
| 19.00 | Gemeinsames Abendessen im Studierendenhaus | | | | |
| 21.00–22.00 Abendprogramm Studierendenhaus | Senosorik – Seminar <i>Weinprobe mit Weinen eines Demeter-Weinguts aus der Region</i> | Kaminabend <i>Philosophie an der Cusanus Hochschule</i> | Beginn 20.00 Uhr Konzert - Südafrika <i>Gesang und Tanz des südafrikanischen Chores „Vulingoma“</i> Güterhalle | Kaminabend <i>Ökonomie an der Cusanus Hochschule</i> | |